

(252—3)

Nr. 1229.

G e r i c h t.

Vom k. k. Bezirksamte Seisenberg, als Gericht, werden nachstehende, großjährig gewordene Pupillen, deren Aufenthalt unbekannt ist, oder ihre Rechtsnachfolger aufgefodert, die für dieselben in der dießgerichtlichen Depositenkassa erliegenden Urkunden binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage weiter gerechnet, so gewiß zu erheben, als widrigens dieselben auf ihre Gefahr von diesem Bezirksgerichte erhoben, und ohne weitere Haftung in die gerichtliche Registratur hinterlegt werden würden.

A u s w e i s

über die, den nachbenannten, großjährig gewordenen Pupillen gehörigen, in der dießgerichtlichen Waisen-Depositen-Kassa erliegenden Privaturkunden.

Post-Nr.	N a m e n der großjährig gewordenen Pupillen	Wohnort	Haus-Nr.	Bezeichnung der Privaturkunden	Im Betrage pr.		
					fl.	kr.	10tel
1	Ursula Kovach	Ambrus	23	Schuldschein ddo. 17. Dezember 1857	69	96	7/10
2	Anton Horvath	Birkenthal	9	" " 9. September 1836	47	52	1/10
3	Anton Horvath	"	15	Ehe- und Uebergabevertrag ddo. 8. Oktober 1845	100	—	—
4	Martin Horvath	"	15	dto.	100	—	—
5	Josef Strauß	Deutschdorf	5	Schuldschein ddo. 31. Dezember 1836 und den aus den zu Gunsten des Mathias und der Maria Strauß depositirten 2 Schuldscheinen in Folge Abhandlung vom 21. Mai 1842, Z. 773, entfallenden Betrag à pr. 97 1/2 % zusammen	13	15	—
6	Ursula Germ	Grintouz	5	Schuldschein ddo. 5. August 1843	1	95	—
7	Franz Globokar	Gabrouka	6	" " 10. März 1857	45	85	—
8	Moisia Lasar	Gruben	17	" " 15. April 1851	124	72	9/10
9	Anton Mirtizh	"	2	" " 16. April 1847	62	95	—
10	Anton Fabian	Großliplach	10	" " 21. Juli 1852	37	78	7/10
11	Maria Berko	Großgloboku	1	" " 2. Juni 1852	12	59	9/10
12	Anton Wufajanz	Kletschet	21	Einantwortung ddo. 25. April 1844, Z. 737 und der laut obiger Einantwortung nach Franz Fabian zu- fallende Antheil pr.	22	86	7/10
13	Johann Wufajanz	"	21	Schuldschein ddo. 17. August 1833, Z. 725	5	—	—
14	Maria Wufajanz	"	21	und Einantwortung ddo. 6. April 1835, Z. 334	35	31	2/10
15	Georg Pezhiak	"	21	Abhandlung ddo. 4. September 1837, Z. 824	17	47	9/10
16	Michael Höfferle	Langenthon	23	dto.	75	10	4/10
17	Franz Höfferle	"	23	dto.	75	10	4/10
18	Maria Höfferle	"	23	Schuldschein ddo. 18. September 1846	75	10	4/10
19	Franz Hrovath	Peiten	12	" " 23. April 1841	66	43	3/10
20	Maria Hrovath	"	12	dto.	28	96	3/10
21	Theresia Hrovath	"	12	dto.	28	96	3/10
22	Gertraud Fabian	St. Michael	23	Schuldschein ddo. 31. Dezember 1838	28	96	3/10
23	Silvester Stebe	"	—	dto.	13	59	9/10
24	Josef Hintopf	Oberwarndberg	13	dto.	13	59	9/10
25	Anton Novak	Pleschiuja	4	Schuldschein ddo. 10. September 1859	157	50	—
26	Johann Hozhevar	Primsdorf	17	" " 29. Dezember 1838	73	57	5/10
27	Gertraud Oberster	Prebvolle	1	" " 8. März 1862	33	65	—
28	Martin Widmar	"	1	" " 7. März 1862	75	—	—
29	Anton Turl	"	2	" " 8. April 1851	10	83	4/10
30	Franz Nezhizh	Katje	19	" " 9. Jänner 1845	40	—	—
31	Anna Kosu	Salais	7	" " 28. Oktober 1857	12	80	—
32	Mathias Kosu	"	7	" " 11. August 1843	28	3	2/10
33	Jacob Chershel	Sella	7	Einantwortung ddo. 13. März 1863, Z. 2088	29	4	—
34	Agnes Fuchs	Schöpfendorf	20	Ehe- und Uebergabevertrag ddo. 8. Jänner 1850	60	—	—
35	Gertraud Fuchs	"	20	Schuldschein ddo. 22. September 1842	28	84	2/10
36	Maria Slavizh	"	20	Ehe- und Uebergabevertrag ddo. 14. April 1836	5	—	—
37	Franz Supanzhizh	"	20	dto.	5	—	—
38	Anton Perper	"	7	Schuldschein ddo. 11. September 1852	50	—	—
39	Anna Fabian	"	14	" " 6. Juni 1840	5	3	2/10
40	Andreas Bonk	"	12	dto.	5	3	2/10
41	Margareth Vouf	Safara	1	" " 12. März 1846	83	35	8/10
42	Josef Grum	Seisenberg	148	" " 1. April 1854	51	95	4/10
43	Franz Walland	"	15	" " 17. Dezember 1850	16	66	6/10
44	Josef Prebilizh	"	—	" " 23. Oktober 1857	36	1	6/10
45	Antonia Prebilizh	"	—	" " 10. Jänner 1838	36	90	8/10
46	Maria Prebilizh	"	—	dto.	36	90	8/10
47	Maria Pehani	"	83	" " 25. Mai 1852	15	—	—
48	Katharina Kastelitz	"	19	" " 20. März 1845	100	—	—
49	Anton Murn	"	79	" " 27. Mai 1841	9	80	—
50	Franz Murn	"	79	dto.	9	80	—
51	Josef Papesch	"	126	" " 14. August 1841	57	30	—
52	Maria Papesch	"	126	" " 6. Juni 1848	118	78	7/10
53	Franz Dobrila	"	37	" " 30. Dezember 1843	30	66	7/10
54	Johann Dobrila	"	37	Ehevertrag ddo. 10. Februar 1844	25	—	—
55	Josef Dobrila	"	37	dto.	25	—	—
56	Theresia Dobrila	"	37	Einantwortung ddo. 31. Dezember 1860, Z. 3036	16	50	—
57	Josef Langer	"	130	dto.	16	50	—
58	Gertraud Ostermann	"	105	Abhandlung ddo. 30. April 1835, Z. 402	3	57	9/10
				dto.	3	57	9/10
				dto.	3	57	9/10
				dto.	3	57	9/10
				Schuldschein ddo. 30. Oktober 1858	49	—	—
				" " 21. Juni 1862	107	1	—
				" " 6. Juni 1856	41	35	—

Post-Nr.	Namen der großjährig gewordenen Pupillen	Wohnort	Haus-Nr.	Bezeichnung der Privaturkunden	Zu Betrage pr.		
					fl.	kr.	10tel
59	Michael Gliba	Seisenberg	143	Schuldschein ddo. 31. Dezember 1852	28	45	<sup>8</sup> / <sub>10</sub>
60	Elisabeth Perko	Zheszenze	12	" " 13. Jänner 1857	312	20	<sup>2</sup> / <sub>10</sub>
61	Maria Perko	Tolzhan	5	" " 5. Juli 1856	125	—	—
62	Ursula Perz	Unterwarmberg	14	" " 19. Juli 1843	6	22	<sup>4</sup> / <sub>10</sub>
63	Mathias Skufza	Bersch	5	" " 17. Mai 1832 und Uebergabvertrag ddo. 16. Jänner 1834	19	40	<sup>8</sup> / <sub>10</sub>
64	Josef Mischmasch	Weizel	26	Schuldschein ddo. 24. September 1839 und Schuldschein ddo. 24. September 1839	43	20	<sup>8</sup> / <sub>10</sub>
65	Anton Struna	Walitschendorf	14	Schuldschein ddo. 8. Juli 1841 und Ehevertrag ddo. 19. Jänner 1848	45	2	<sup>5</sup> / <sub>10</sub>
66	Franz Pureber	Zwibu	4	Schuldschein ddo. 28. März 1861	7	70	<sup>5</sup> / <sub>10</sub>

Seisenberg am 24. Juni 1864.

(286-3)

Nr 1119.

(221-3)

**Kundmachung.**

Von der k. k. Finanz-Direktion für Krain wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zur Sicherstellung der Lieferung lithographischer Umdruckarbeiten für diese Finanz-Direktion bei derselben und ihren unterstehenden Aemtern am 16. August 1864, um 11 Uhr Vormittags, eine öffentliche Abminderungs-Verhandlung mittelst Ueberreichung schriftlicher Offerte unter den in der ersten Kundmachung vom heutigen Tage, Z. 1119, festgesetzten, und durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ Nr. 172 bereits veröffentlichten Bedingungen abgehalten werden wird, wozu die Unternehmungslustigen eingeladen werden.  
K. k. Finanz-Direktion Laibach am 24. Juli 1864.

**Ueberlassung der Traiteurie**

des k. k.

**Kadeten-Instituts zu Fiume**

auf drei Jahre, d. i. vom 1. Jänner 1865 bis Ende Dezember 1867 an den als vorthelhaftest erscheinenden Konkurrenten. Vertrags-Bedingnisse und Offert-Formularien einzusehen vom 10. Juli 1864 angefangen bei den k. k. Oberkriegskommissariaten zu Wien und Graz, dann bei dem Kriegskommissariate zu Laibach und in der Magazinskanzlei des k. k. Kadeten-Instituts zu Fiume von 9 bis 12 Uhr Vormittags, bei letzterer auch Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Offertverhandlung am 15. September 1864, Vormittags 10 Uhr, in der Kommandanten-Kanzlei des genannten Instituts.  
Die mit 50 kr. Stempelmarken, mit einem Kreuzgelde von 400 fl. in Baarem oder in Staatspapieren nach dem Kurswerthe, dann mit amtlichen Zeugnissen über Reumund, Befähigung und Bemittelung des Konkurrenten zu belegenden Offerte haben zur Berücksichtigung längstens  
am 15. September 1864, Vormittags 9 Uhr, gut versiegelt, und mit der Bezeichnung „Offert für die Traiteurie des k. k. Kadeten-Instituts“ versehen, dem Instituts-Kommando unter dessen Adresse direkte zukommend gemacht zu werden.  
Fiume am 18. Juni 1864.  
Vom k. k.  
**Kadeten-Instituts-Kommando.**

Nr. 175.  
1864.

**Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.**

3.  
August.

(1479-1)

Nr. 1947.

**Exekutive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksamte Laibach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Mathias Peterzell von Bazbna, Nr. 3, gegen Johann Müller von Sasnit, Nr. 40 wegen, aus dem Zahlungsauftrage ddo. 18. Februar 1860 schuldiger 735 fl. öst. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Laibach sub Urb.-Nr. 2310 vorkommenden, in Sasnit Nr. 40 liegenden Ganzhube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2925 fl. 30 kr. öst. W. c. s. c., und zur Vornahme derselben die erste Feilbietungs-Tagsatzung auf den 6. September, die zweite auf den 7. Oktober, und die dritte auf den 8. November l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksamt Laibach, als Gericht, am 22. Juni 1864.

(1485-1)

Nr. 3224.

**Exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Alois Perenz als Fessionär des Josef Domladisch von Planina, gegen Blas Tomšich von Bazh wegen schuldiger 158 fl. 37 kr. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Alzeiberg sub Urb.-Nr. 505 vorkommen-

den <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1670 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 30. August, 30. September und 29. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtstokale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 13. Juli 1864.

(1486-1)

Nr. 3225.

**Exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Hrn. Alois Perenz als Fessionär des Josef Domladisch von Planina, gegen Georg Rojz von Jablaniz wegen schuldiger 187 fl. 44 kr. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablaniz sub Urb.-Nr. 164 vorkommenden <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 900 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den 30. August, 30. September und 29. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtstokale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 13. Juli 1864.

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 13. Juli 1864.

(1487-1)

Nr. 3226.

**Exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Alois Perenz von Planina gegen Johann Broschich von Jasen wegen schuldiger 110 fl. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 5 vorkommenden <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Hube im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 514 fl. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 31. August, 30. September und 31. Oktober d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtstokale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 13. Juli 1864.

(1488-1)

Nr. 3242.

**Exekutive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Hrn. Alois Perenz von Planina, gegen Johann Verb Nr. 56 von Untersemon wegen schuldiger 231 fl. 63 kr. c. s. c. in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Semonhof sub Urb.-Nr. 19 und Augustinergrilde Uppa sub Urb.-Nr. 190 im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1256 fl. gewilliget, und

zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsatzungen auf den

31. August,  
1. Oktober und  
31. Oktober d. J.,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtstokale mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.  
Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.  
K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 13. Juli 1864.

(1483-2)

Nr. 1260.

**Uebertragung exekutiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksamte Kronau, als Gericht, wird bekannt gemacht: Es sei in der Exekutionssache des Herrn Andreas Klinger von Klagenfurt die auf den 18. Juli l. J. angeordnete exekutive letzte Feilbietung der dem Herrn Franz L. Kof von Weissenfels gehörigen, gerichtlich auf 1124 fl. 26 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Pferde, Hornvieh, Wagen, Meierrießung, Geräthschaften, Zimmereinrichtung, Uhren, Bett- und Tischwäsche u. wegen schuldiger 801 fl. 68 kr. c. s. c., über das Ansuchen des Hrn. Exekutionsführers übertragen, und nur auf den 23. August 1864, Vormittags 9 Uhr, in loco Weissenfels mit dem Beisatze anzuordnen, daß die Pfandstücke auch unter dem Schätzungspreise werden veräußert werden.  
K. k. Bezirksamt Kronau, als Gericht, am 17. Juli 1864.